

Programm Ritter-Preis 2025

Peter Dörpinghaus (*1990)
Die Zeit, die Zeit

Anthony Holborne (1545–1602)
Suite aus „The Fairie Round“
(Arr. Roger Harvey & Peter Dörpinghaus)
I. The Fairie Round
II. The Honie Suckle
III. The Choise
IV. Muy Linda
V. Last Will and Testament
VI. Gaillard & The Night Watch

Thierry Escaich (*1965)
Old Song

Diverse
So ist Paris
(Arr. Heinz Bröcker / MarXn Wagemann)

PAUSE

Claude Debussy (1862–1918)
Masques (Arr. C. Mowat)

Gordon Langford (1930–2017)
London Miniatures
I. Trafalgar Square (2)
II. Cenotaph (3)
III. Horseguards (2:30)

Henry Mancini (1924–1994)
Moon River
(Arr. Manfred Honetschläger)

John Lennon (1940–1980)
Paul McCartney (*1942)
All You Need Is Brass
(Arr. Peter Dörpinghaus)



Kurz portrait

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feierte im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun mehr als sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Bisher hat die Stiftung Förderungen in Höhe von mehr als 15 Millionen Euro vergeben und mehr als 2.740 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit 15.000 Euro dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.

Oscar und Vera
Ritter-Stiftung
ritter-stiftung.de



485. Konzert
Dienstag
11. November
2025
19.30 Uhr
in der Laeizhalle



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

Zu unserer Konzertreihe mit „Salaputia Brass“,
laden wir Sie herzlich ein zu unserem

485. Konzert

Dienstag

11. November 2025

19.30 Uhr

in der Laeizhalle
Kleiner Saal
Johannes-Brahms-Platz
20355 Hamburg

anlässlich der Verleihung des
XXV. RITTER-PREISES an

Salaputia Brass



Der Eintritt ist frei. Ticket erforderlich.
Erhältlich unter dem obigen QR-Code oder auf
shop.elbphilharmonie.de

Information

Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche Stipendiaten“
wird am 9. Dezember 2025 im Miralles Saal stattfinden.

Spendenkonto

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Deutsche Bank AG
IBAN DE70 2007 0000 0060 6285 00

Salaputia Brass

Virtuosität, Spielfreude und musikalische Exzellenz

Salaputia Brass zählt heute zu den spannendsten und vielseitigsten Blechbläserensembles Europas. Ursprünglich während der Schulzeit gegründet, haben sich die „Salaputias“ – lateinisch für „Kerlchen“ – längst einen Namen auf den großen Bühnen gemacht. Die Mitglieder sind Solisten in Spitzenorchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Gewandhausorchester Leipzig oder der Staatskapelle Dresden – ergänzt durch herausragende freischaffende Musiker, die das Ensemble mit ihrer künstlerischen Vielfalt bereichern.

Das Ensemble begeistert mit seiner außergewöhnlichen Mischung aus technischer Brillanz, lebendiger Spielfreude und einer Prise Humor. Ob in der Hamburger Elbphilharmonie, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Brass Festival Meran oder in TV-Formaten wie

ARTES „Stars von morgen“ – Salaputia Brass sorgt regelmäßig für ausverkaufte Säle und stehende Ovationen.

Ein zentrales Anliegen der Musiker ist es, das Repertoire für Blechbläser stetig zu erweitern. Neben originellen Eigenkompositionen und Arrangements arbeiten sie mit namhaften Komponisten wie Thierry Escaich, Daniel Schnyder und Oriol Cruixent zusammen. So entstehen Programme, die in ihren thematisch gestalteten Konzeptalben und Konzerten höchste künstlerische Ansprüche mit mitreißendem Hörvergnügen vereinen.

Ob als großes Ensemble mit Schlagzeug, in klassischer Quintettbesetzung oder in spannenden Crossover-Projekten – Salaputia Brass verbindet Klangfülle, Virtuosität und Charme zu einem einzigartigen Musikerlebnis.

